

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Sozialausschuss, SZ-04RMGFB</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 14.11.2002</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 1</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:30</b>	<b>Sitzungsende : 20:50</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 14.11.2002

### Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

**Freter, Harald Dr.**

**18:30 bis 20:50 Erster Stadtrat, ab TOP 5**

Teilnehmer

**Lücht, Bernd**

**18:30 bis 20:50 als Stadtvertreter**

Verwaltung

**Tauschwitz, Jens**

**18:30 bis 20:50 Amt 50, bis TOP 4**

**Hanak, Lothar**

**18:30 bis 20:50 Amt 50**

**Jönsson, Ole**

**18:30 bis 20:50 Amt 50, Protokoll**

### **Entschuldigt fehlten**

sonstige

**Paschen, Charlotte**

**18:30 bis 20:50**

**Graf**

**18:30 bis 20:50 Diakonisches Werk des Kirchenkreises Niendorf**

**Hagemann, Holger-W.**

**18:30 bis 20:50**

**Hörth**

**18:30 bis 20:50 Sozialwerk Norderstedt e.V.**

**Peihs**

**18:30 bis 20:50 Sozialwerk Norderstedt e.V.**

### **Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 14.11.2002

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 : B02/0528  
Suchtkrankenberatungsstelle des Sozialwerkes Norderstedt e.V. , Antrag auf  
Übernahme des Defizits und Personalaufstockung**

**TOP 5 :  
Weihnachtsgruß Heimbewohner/innen, Verteilung der Grußkarten**

**TOP 6 : B02/0571  
Vergabe der Stadtwerkespende 2002**

**TOP 7 : B02/0589  
Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS), hier : Wirtschaftsplan 2002**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1  
:  
Gesetzliche Änderungen im Behindertenbereich 2001 und 2002**

**TOP 8.2  
:  
Wohnungsbauförderung**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 9 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**



## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 14.11.2002

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Aufgrund der anwesenden Gäste zu TOP 5 bittet Frau schön darum, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 zu tauschen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: B02/0528 Suchtkrankenberatungsstelle des Sozialwerkes Norderstedt e.V. , Antrag auf Übernahme des Defizits und Personalaufstockung**

Herr Scharf und Frau Haase nehmen an der Sitzung teil. Frau Peihs erläutert ihr Schreiben vom 11.10.02 an Herrn Dr. Freter, welches als Anlage 4 der Beschlussvorlage beigefügt war.

Herr Hörth und Frau Peihs beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss diskutiert ausführlich die Übernahme des Defizits und die Personalaufstockung.

Auf Antrag von Herrn Limbacher wird die Sitzung von 19.23 Uhr bis 19.31 Uhr unterbrochen.

Herr Limbacher stellt danach folgenden Antrag für die CDU-Fraktion :

"Der Ausschuss spricht sich für die Fortführung der ambulanten Reha in der Suchtkrankenberatungsstelle, wie vertraglich vorgesehen, aus.

Zur Lösung der personellen Voraussetzungen wird einer Kooperation zwischen der Psychologischen Beratungsstelle und der Suchtkrankenberatungsstelle, beide in Trägerschaft des Sozialwerk Norderstedt e.V., zugestimmt.

Der Ausschuss ist bereit 30% / 100% des errechneten Verlustes, in Höhe von jährlich 14.700 €/ 49.000 € zu übernehmen."

**Abstimmungsergebnis : 4 Ja-Stimmen**  
**7 Nein-Stimmen**  
**0 Enthaltungen**

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Danach stellt Frau Schön den ersten Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

"Aufgrund der vertraglichen Vereinbarung und der von den Kreisgremien getroffenen ablehnenden Entscheidungen sieht der Ausschuss sich nicht in der Lage, in der Vergangenheit angefallene und in Zukunft entstehende Defizite zu übernehmen.

Einer Aufstockung des Fachpersonals, verbunden mit zusätzlichen Kosten, kann nicht zugestimmt werden.

Dem Träger wird empfohlen, die auszuführenden Tätigkeiten und die dafür entstehenden Kosten im Rahmen des zugebilligten Budgets zu kalkulieren.

Einer Herausnahme des Bereiches ambulante Rehabilitation aus der Leistungsvereinbarung wird zugestimmt, weil ein Ausgleich des dargestellten Verlustes von jährlich ca. 49.000 € nicht erfolgen kann."

Die Vorlage wird mehrheitlich beschlossen.

**AUSZUG : 502**

**TOP 5:**

**Weihnachtsgruß Heimbewohner/innen, Verteilung der Grußkarten**

An die Ausschussmitglieder werden Grußkarten mit je 25 € verteilt, zur Weitergabe an 57 vom Sozialamt betreute Heimbewohnerinnen und Heimbewohner in Norderstedt und der näheren Umgebung.

Für weiter entfernt wohnende übernimmt der Seniorenbeirat den Einkauf und Versand von 26 Paketen im gleichen Wert.

## **AUSZUG : 501**

### **TOP 6: B02/0571 Vergabe der Stadtwerkespende 2002**

Herr Jönsson teilt dem Ausschuss mit, dass der am Montag bei der Verwaltung eingereichte Freistellungsbescheid für den Verein der Freunde des Gymnasiums Harksheide e.V. für die Einrichtung "Sich kennen und verstehen lernen" nur für die Jahre 1996 bis 1998 Gültigkeit hat. Eine telefonische Nachfrage beim Finanzamt, ob die Freistellung auch für das Jahr 2002 ausgesprochen wurde, konnte aus Datenschutzgründen vom Finanzamt nicht beantwortet werden.

Frau Gabriel berichtet aus dem AK Stadtwerkespende und ihren Recherchen zum therapeutischen Reiten des Norderstedter Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte.

Frau Gabriel und Herr Limbacher stellen folgenden gemeinsamen Antrag:

"Dem Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte wird ein Spendenbetrag von 1.800 € zugesprochen. Die Aufstockung des Spendenbetrages wird durch eine Herabsetzung des Spendenbetrages für die Rosa-Settemeyer-Stiftung um 700 € auf 800 € und der Herabsetzung der Spendenbeträge für den AWO Ortsverein Norderstedt, dem DRK Ortsverband Norderstedt, dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises Niendorf und des Sozialwerkes Norderstedt um je 200 € auf nun 3.200 € finanziert."

**Abstimmungsergebnis : 10 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen**

Damit ist der Antrag angenommen.

Herr Hanak berichtet, dass ein Antrag der Norderstedter Werkstätten für das "Norddeutsche Sportfest 2003" aus zeitlichen und inhaltlichen Gründen nicht berücksichtigt werden konnte. Frau Schön läßt dann über die so geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

Der Sozialausschuss beschließt die Stadtwerkespende 2002 wie folgt zu verteilen:

<b>Verein/Verband</b>	<b>Betrag in EURO</b>
AWO, Ortsverein Norderstedt	3.200
DRK, Ortsverband Norderstedt	3.200
Diakonisches Werk des KK Niendorf	3.200
Sozialwerk Norderstedt e.V.	3.200

Pfarramt St. Annen	500
Pfarramt St. Hedwig	1.000
Gefährdetenhilfe Norderstedt e. V.	1.700
Förderverein der Schule f. Geistigbehinderte	1.500
Begegnungsstätte Senfkorn e. V.	1.100
Rosa-Settemeyer-Stiftung, Behinderten-Heimat	800
Mütterzentrum Norderstedt e. V.	1.100
Ortsverkehrswacht Norderstedt e. V.	1.300
Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V., Ortsgruppe Nor.	1.300
Deutsche Rheuma Liga e. V.	600
Nordersteder Tafel e. V.	2.100
Deutsche Multiple Sklerose Vereinigung, Ortsgruppe Norderstedt	1.300
BUND Ortsgruppe Norderstedt	600
OMEGA e.V.	1.600
Frauenräume e. V. Beratungsstelle u. Notruf für Frauen	1.100
Lebenshilfe Norderstedt	1.500
Norderstedter Verein für Körper- und Mehrfachbehinderung e. V.	1.800
Sozialverband Deutschland, Ortsgruppe Norderstedt	350
Nowi (Norderstedter Ost-West-Integration)	950
<b>Zusammen</b>	<b>35.000</b>

Die Vorlage wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

## **AUSZUG : 502**

### **TOP 7: B02/0589**

#### **Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS), hier : Wirtschaftsplan 2002**

Frau Graf und Frau Schön beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Limbacher beantragt, dass dem Träger der TAS für das Jahr 2002 ein Zuschuss in Höhe von 15.166 € gewährt wird und die Mehrkosten für das Jahr 2003 in Höhe von ca. 6.500 € nicht übernommen werden.



Frau Schön läßt über die verwaltungsseitige Beschlussvorlage als weitergehenden Antrag zu erst abstimmen.

"Der Vermerk über die Prüfung des Wirtschaftsplanes 2002 der Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS) des Amtes für Soziales wird zur Kenntnis genommen.

Dem Träger der TAS wird für das Jahr 2002 ein Zuschuss in Höhe von 21.666 €gewährt. Ein Verwendungsnachweis ist Anfang 2003 vorzulegen. Ein eventuelles Guthaben ist der Stadt Norderstedt zu erstatten."

Die Vorlage wurde mit 6 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen. Eine Abstimmung über den Antrag von Herrn Limbacher ist damit nicht mehr notwendig.

## **TOP 8: Berichte und Anfragen - öffentlich**

### **TOP 8.1: Gesetzliche Änderungen im Behindertenbereich 2001 und 2002**

Dem Protokoll ist als Anlage ein Vermerk der Behindertenbeauftragten Frau Gravenkamp über die gesetzliche Änderungen im Behindertenbereich für die Jahre 2001 und 2002 beigelegt.

**AUSZUG : 501**

### **TOP 8.2: Wohnungsbauförderung**

Der Finanzausschuss hat am 13.11.2002 im Rahmen der Haushaltsberatungen für die Wohnungsbauförderung einen Betrag von 2.000.000 €als Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2003 eingestellt. Dieser Betrag wird im Investitionsprogramm 2004 erscheinen.

**AUSZUG : 502**

